

Haus Merlsheim.

1681 März 2o.

K a i s e r L e o p o l d I . b e s t ä t i g t d e m
Johann Friedrich Freiherr Bawyr von Frankenberg, dessen
Vater Johann unter Kaiser Ferdinand II. im Braunschweigischen
Krieg zum Obrist-Lieutenant bestellt und 1642 durch Kaiser
Ferdinand III. in den Freiherrnstand erhoben war, als Rat
Philipp Wilhelms Pfalzgrafen bei Rhein und Amtmann zu Lewen-
berg und Lyelstorff, den F r e i h e r r n s t a n d
und dazu das Prädikat "Wohlgeboren". Es wird allen Gliedern
des heiligen Reiches zur Beachtung bei Vermeidung einer
Poen von 100 Mark lötligen Goldes bekannt gemacht.
Originalpergamenturkunde in Buchform, ausgefertigt wie die
vorhergehende Urkunde von Christoph Bewer mit eigenhändiger
Unterschrift des Kaisers, gegengezeichnet von Leopold Wilhelm
Graf zu Königsegg. In rotem Samtumschlag mit schwarzen und
gelben Seidenbändern und dem großen Habsburger Siegel an Me-
tallschnüren.
Siegel in Holzkapsel lose beiliegend.